

A.Scarlatti "Il trionfo dell'Onestà" (Bad Arolsen 24.6.2011)

Eher dem barocken Mainstream zugehörig als der sehr individuelle Vivaldi zeigt sich Alessandro Scarlatti in seiner Serenata „Il trionfo dell'Onestà“ - einem Duell zweier Soprane, die die Tücke des Liebesgottes Cupido und die Aufrichtigkeit, „Onestà“, verkörpern. Marina Bartoli gestaltete mit etwas hellerer Stimmfärbung den Part des Cupido mit expressivem Überschwang - und musste doch im Schlussduett Fernández' „Onesta“ unterliegen, die die Szene mit dem Ruf „Taci!“ (Schweig!) abrupt beendet. Mit rhythmischem Beifall erklatschte sich das Publikum als Zugabe ein Duett aus Vivaldis Serenata „La Senna Festeggiante“ und eine Wiederholung des Scarlatti-Duetts - bis es endgültig hieß: „Taci!“

*Von Werner Fritsch*